

Stellungnahme des MCN (Marshals-Club Nürburgring)

vom 4. Juni 2018

**zur aktuellen Situation von
„Nürburgring Classic 2018“ (15. - 17. Juni 2018)**

„In den letzten Tagen und Wochen häufen sich die negativen Kommentare gegen den MCN und der Nicht-Teilnahme an der Nürburgring Classic.

Hierzu ein paar Hintergrundinformationen:

Ende September 2017 fand ein Gespräch zwischen dem MCN und dem Veranstalter bzw. der Orga-Leitung der Nürburgring Classic statt.

Thema war unter anderem die Sportwarte-Situation bei der Veranstaltung.

Es fand ein reger Austausch zwischen den beiden Parteien statt.

Letztendlich wurde ein neues, noch nicht fertiges Konzept der Veranstaltung angesprochen, welches eben die Besetzung der Nordschleife am Freitag beinhalten sollte.

Da der MCN bei dieser Veranstaltung seit vielen Jahren mit der Streckenbesetzung beauftragt war, wurde um eine rechtzeitige Einbindung gebeten → Zeitraum für Vorplanung ca. ½ Jahr.

Auseinander gegangen ist man final mit den Ergebnissen:

MCN unterstützt den Veranstalter

Info´s bzgl. der Anzahl Sportwarte und zu dem neuen Konzept werden frühzeitig an den MCN übermittelt.

Orgaleitung und Veranstalter möchten bei der JHV Werbung für die Veranstaltung machen

Soweit zur Veranstaltungsplanung 2017

Das neue Jahr begann für den MCN mit den Schulungen Mitte Februar 2018.

Hier wurden die ersten Informationen von Helfergruppen/Mitgliedern des MCN an den noch unwissenden Vorstand herangetragen.--> Seit Anfang des Jahres sind Emails im Umlauf, mit denen nach Sportwarten für die Veranstaltung gesucht wird. (Beauftragte war Frau Contzen).

Ein Telefonat mit Herrn Brenzinger vom DAMC05 wurde nach einem kurzen Gespräch mit der Aussage abgeschlossen: „Ich kläre das und melde mich ‚ASAP‘ (as soon as posible) bei dir!“

Bei dem zweiten Schulungswochenende lag seitens des DAMC05 keine Rückmeldung vor, welches uns veranlasste mit dem Orgaleiter, Herrn Henning Meyersrenken, zu telefonieren.

Dieser war erstaunt, dass wir immer noch nichts gehört haben und versprach uns sich darum zu kümmern und bis Mitte der kommenden Woche zurückzurufen.

Das geschah dann auch, mit der Bestätigung der Teilnahme an der JHV, wo sie die angekündigten Flyer verteilen wollten und die Zusammenarbeit mit dem MCN zu besprechen.

Soweit so gut.

Anfang März, zwei Wochen vor der JHV - mittlerweile nur noch drei Monate bis zur Veranstaltung, fand eine Vorstandssitzung des MCN statt. Unter anderem stand die NBR-Classic auf der Tagesordnung. Dem MCN lag zu diesem Zeitpunkt immer noch keine Anforderung bzw. Informationen zur Veranstaltungsplanung vor.

Der getroffene Beschluss in der Vorstandssitzung:

Wenn bis zur JHV diese Informationen nicht vorliegen, wird sich der MCN von dieser Veranstaltung distanzieren. Ein möglicher noch kommender Auftrag kann dann auch nicht mehr angenommen werden.

Zum Zeitpunkt der JHV Mitte März lag dem Vorstand noch immer keine Anforderung für diese Veranstaltung vor. Auch der angekündigte Besuch der Herren Brenzinger und Meyersrenken blieb aus. Eine Absage lag uns lediglich seitens Herrn Meyersrenken vor.

Die anwesenden Mitglieder an der JHV wurden dann seitens des Vorstandes über den aktuellen Stand informiert, zu diesem Zeitpunkt waren es nur noch 88 Tage bis zur Classic, und stimmten den Ausführungen zu.

Seitens des Vorsitzenden und des Chiefmarshals wurde jedem Sportwart des MCN eine Teilnahme an dieser Veranstaltung frei gestellt.

Jeder müsse sich aber selbst darum kümmern. Somit wurde diese Veranstaltung aus der Planung des Vereines herausgenommen und eine kommende Anfrage für 2018 würde nicht mehr angenommen werden.

Beim Qualifikationsrennen zum 24h-Rennen kam Jo Langen auf Andreas Kirschner und Jochen Sammetinger, beide als Chiefmarshals bei dieser Veranstaltung eingesetzt, zu und sprach über die Planung der Classic und, dass er von der ganzen Vorgeschichte nichts wusste bzw. informiert wurde. Er entschuldigte sich diesbezüglich bei den Beiden.

Im weiteren Zeitverlauf bis nach dem 24h-Rennen wurde dann durch den „Buschfunk“ immer deutlicher, dass es Probleme mit der Streckenbesetzung geben würde. Obwohl auch die Verantwortlichen LS Langen, Kindermann, Moors und auch die Rennleiterin Contzen beim 24h-Rennen anwesend waren, wurde über diesen Missstand der Classic nicht mit den beiden Chiefmarshals (Vorsitzender und Chiefmarshal des MCN) gesprochen.

Zwei Wochen nach dem 24h-Rennen meldete sich Jo Langen bei Andreas Kirschner und sprach über die nicht ausreichenden Meldungen und mögliche Teil-Absagen für die Veranstaltung.

In dem Telefonat gab Andreas Kirschner Ratschläge, was man evtl. tun könne an Jo Langen weiter. Eine Unterstützung wurde erbeten. Nachdem aber auch seitens des Veranstalters die Helfergruppen der VLN und der RCN angeschrieben wurden, sah der MCN auch keine weiteren Möglichkeit mehr.

Alle MCN-Mitglieder waren über den Termin informiert und wussten über die Teilnahmemöglichkeit, auch ohne den MCN, Bescheid. Alle Anfragen zu der Veranstaltung wurden an den Veranstalter verwiesen.

- **Es wurde kein Sportwart seitens des MCN beeinflusst, nicht an der Veranstaltung teilzunehmen!**

Bei einem weiteren Telefonat von Reinhold Laws am 1. Juni mit Herrn Kirschner wurde der verwunderte stellv. Orga-Leiter über die aktuelle Lage und den Stand informiert. Er wunderte sich auch, warum der MCN dieses Jahr nicht als Partner der Veranstaltung dabei wäre.

Der MCN fühlt sich zu dem jetzigen Zeitpunkt nicht mehr in der Lage, eine Unterstützung bei der NBR-Classic zu leisten. Das, was der MCN mit dem Gespräch im September 2017 erreichen wollte, unter anderem eine Verbesserung der Gesamtsituation für die Sportwarte, ist mit der Vorgehensweise des Veranstalters leider nicht erfolgt. Einige Helfergruppen und Sportwarte haben uns mitgeteilt, dass eine Teilnahme an dieser Veranstaltung in diesem Umfang nicht mehr erfolgen wird.

Wir haben nach dem Gespräch mit Jo Langen mit Helfergruppen nochmals Kontakt aufgenommen, die uns bezugnehmend auf den zeitlichen Ablauf in den vergangenen Jahren, eine klare Absage erteilt haben. Und da sich der Zeitplan in diesem Jahr nochmals verschärft hat, bekamen wir auch keine weitere Zustimmung.

Viele Sportwarte müssen sich frühzeitig um Urlaub bemühen. Das ist für viele kurzfristig nicht mehr möglich.

Bei einer rechtzeitigen Anforderung und Einbindung in die Veranstaltung (Zeitkonzept) ist der MCN gerne wieder bereit im Jahr 2019 den DAMC05 zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen

Jochen Sammetinger

1. Vorsitzender

Marshalsclub Nürburgring“

*Von **Motor-KRITIK** wurde das Original der obigen Stellungnahme von der Facebookseite des Vereins übernommen, das wörtlich der dort zu findenden Darstellung entspricht, aber im Layout etwas lesefreundlicher gestaltet wurde.*

im Juni 2018

Wilhelm Hahne